

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Freitag, 12. April 1991, 7.45 Uhr:

Der Hochdruckeinfluß hält laut Wetterdienst an. Die Nullgrad-  
grenze steigt tagsüber auf ca. 2000m.

Durch die intensive Sonneneinstrahlung und die Tageserwärmung  
kommt es zu einer verstärkten Aufweichung der Schneedecke. Auf  
höhergelegenen Verkehrsverbindungen Tirols ist in den den Nach-  
mittagsstunden mit einer örtlich geringen Gefahr durch Selbst-  
auslösungen von Naßschneelawinen zu rechnen.

In den Tourengebieten herrschen allgemein gute und sichere Ver-  
hältnisse. Lediglich in nordgerichteten, besonders kammnahen,  
steilen Hängen, Rinnen und Mulden muß wegen der ungenügend ver-  
festigten Schneedecke eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr  
beachtet werden. Auch die starke Durchweichung der Schneedecke  
ab den Mittagsstunden erfordert Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	N	9 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	S	15 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	NO	6 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	SW	22 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	N	35 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -2 bis +2 Grad in 3000 m : -8 bis -4 Gr.

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab  
Samstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr